

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1845

88 (4.11.1845)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 88.

Dienstag, den 4. November

1845.

Ämtliche Bekanntmachungen.

[787]

Die Conscription pro 1846 insp. die Aushebung betr.
Nro. 11,983. Die Aushebung der pro 1846 militärpflichtigen Mannschaft für den hiesigen Conscripti-
ons-Bezirk hat

Donnerstag den 4. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr,
in dem Locale des Amtes Hoffenheim dahier statt, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.
Sinsheim, den 1. November 1845.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l l e t.

[784] Nro. 11,963. Für sämtliche Gemein-
den des Amtsbezirks wird für den Monat Novem-
ber folgender Fleisch- und Brodtar festgesetzt:

1 K Ochsenfleisch 11 fr.
1 " Rindfleisch 9 fr.
1 " Kalbfleisch 8 fr.
1 " Hammelfleisch 9 fr.
1 " Schweinefleisch 10 fr.
1 " Rühfleisch 8 fr.
4 " Kernenbrod 15 fr.
4 1/2 Loth Weck 1 fr.
3 1/2 " Milchbrod 1 fr.

welches zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Sinsheim, den 30. October 1845.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt

B u l l e t.

[782] Nro. 11,835. Am 26. d. M., Abends
zwischen 7 und 8 Uhr wurde in der Behausung der
Heinrich Geigers Wittve in Richen mittelst Ein-
bruchs die Summe von 140 fl. bis 155 fl. entwen-
det. Das Geld bestand in Kronenthalern, Gulden-
stücken, kleinen Thalern, ganzen und 1/3 preus-
sische Thalern, Fünffrankensücken und Vereinstha-
lern. Die Summe der Geldsorten, mit Ausnahme
der Vereinsthalern, welche in 2 Stück bestanden
haben sollen, und wovon einer von Frankfurter Ge-
präge ist, kann nicht näher angegeben werden. Das
Geld befand sich in einer runden Schachtel von
Pappendeckel, welche mit marmorirtem Papier über-
zogen, auf dem Deckel mit einer gelben Blume ver-
sehen ist und mit fortgenommen wurde.

Wir bitten, auf das Entwendete sowohl, als
den bis jetzt unbekanntem Thäter zu fahnden und
begebenden Falles schleunige Mittheilung hieher zu
machen.

Sinsheim, den 28. Okt. 1845.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l l e t.

vd. Stierle.

act. jur.

Die Fleischpreise für die 1. Hälfte des 1. Mis.,
bleiben dieselben, wie sie für die 2. Hälfte des 1.
M. bestimmt waren.

Die Brodtaren werden bis auf weiteres, wie folgt,
bestimmt:

4 K Kundenbrod kosten 16 fr.,

und es sollen wiegen:

ein Lucken- oder gerissener Paarweck zu 1 fr. 5 Lth.
ein Wasserbröckchen zu 1 fr. 4 Lth.
ein langes oder geriss. Tafelbrod zu 4 fr. 22 Lth.
ein solches zu 2 fr. 10 Lth.

Heidelberg, den 31. Octbr. 1845.

Großh. Oberamt.

R e f f.

[788] Nro. 18,881. Neckarbischofsheim.
Die Bernhard Heiß'schen Eheleute von Barga
haben um Erlaubniß zur Auswanderung nach Te-
ras nachgesucht.

Wir haben Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf
Donnerstag den 13. Novbr. l. J.,

früh 8 Uhr,

anher angeordnet, wozu alle diejenigen, welche aus
was immer für einem Grunde Ansprüche an ge-
nannte Eheleute zu machen haben, mit dem Anfü-
gen eingeladen werden, solche in dieser Tagfahrt
anzumelden, da ihnen später von hier aus nicht
mehr dazu verholfen werden könnte.

Neckarbischofsheim, den 28. October 1845.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i ß.

vd. Straub, a. J.

Bekanntmachung.

[770] Nro. 1520. Mit obervormundschaftli-
cher Ermächtigung wird das zum Nachlaß des ver-
lebten Förster Lehman und dessen Sohn Friedrich
Lehman dahier gehörige 1/2 Wohnhaus nebst einige
Grundstücke

am Donnerstag den 20. November l. J.,

Abends 6 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus mit Ratifikationsvorbehalt
öffentlich versteigert.

Neckarbischofsheim, am 25. October 1845.

Der Bürgermeister.

W a g n e r.

vd. Wagner.

Bekanntmachung.

[774] **Sinsheim.** Veranlaßt durch den mit Ablauf des Jahres 1845 eintretenden Schluß des Rechnungsjahrs, werden diejenigen hiesigen Einwohner, welche Forderungen an die Gemeindskasse zu machen haben, aufgefordert, ihre Rechnungen binnen 8 Tagen zur Dekretur bei dem Gemeinderath einzureichen oder wenn sie schon eingegeben sind, mit dem Rentmeister Abrechnung zu pflegen. An sämtliche Schuldner der Gemeindskasse ergeht zugleich Mahnung zur Zahlung, mit dem Bemerkten, daß die Säumigen förmliche Einklagung zu gewärtigen haben.

Sinsheim, den 25. Oktober 1845.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

Besch.

Liegenschafts-Versteigerung.

[769] **Waibstadt.**

J. S. Lederhändler Seligmann Levi in Karlsruhe gegen Schuhmachermeister Gg. Ad. Kollmar dahier, Forderung betr., wird dem Beklagten in Folge richterlicher Verfügung

Dienstag den 25. November l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathhause

G. No. 7364.

71/10 Rth. Acker im Bruch, Tax.

neben Jos. Rohermel und

Ad. Langer Witw.

70 fl.

öffentlich versteigert, und bei erreichtem Schätzungspreis endgiltig zugeschlagen.

Waibstadt, den 24. Oktober 1845.

Das Bürgermeisteramt.

W e i t e n h e i m e r.

vgl. Seeber.

Wiesen-Wässerungs-Eröffnung in Sinsheim.

[777]

Am Mittwoch den 5. Novbr. c. Vormittags soll die hiesige neu angelegte Bewässerung oberhalb der Stadt eröffnet werden, wozu wir alle Freunde der rationellen Landwirtschaft in unserer Nähe zur gefälligen Theilnahme freundlich einladen.

Sinsheim, den 28. Octbr. 1845.

Der Verwaltungsrath.

H a a g.

F r a n k.

Privat-Anzeigen.

Fahrnißversteigerung.



[781] **Wiesloch.** Da ich meine Wohngebäude mit der Schuldgerechtigkeit zu den 3 Königen dahier verkauft habe, sehe ich mich veranlaßt, meine

sämtlichen Wirthschaftsgeräthe und sonstige Mobilien als: Schreinwerk aller Art, Bettungen, Silbergeschirr, Weißzeug, Glaswerk, Faß, Band- und

Rüchengeschirr, Fuhr- und Oekonomiegeräthe auf Donnerstag den 6. Novbr. l. J.,

Morgens 9 Uhr anfangend,

unter baarer Bezahlung der öffentlichen Versteigerung auszusetzen, wozu ich die verehrlichen Liebhaber höflichst einlade.

Wiesloch, den 29. Oktober 1845.

F. Sieber, Wittwe.

[783] (Gesuch.) Es wird ein Commis gesucht, der ein gewandter Verkäufer ist und gute Zeugnisse aufweisen kann. Näheres auf der Expedition dieses Blattes.

[762] (Anzeige.) Die Einwohner von Hilsbach, Weiler, Adelshofen, Sinsheim, Ittlingen, Reichen, Richen, Elsenz ic., welche aus dem Werlö'schen Privatwalde zu Weiler Holz ersteigert haben, werden hiemit benachrichtigt, daß ich an die Stelle des Hrn. Altbürgermeisters Hoffmann von Wald-Engelloch den Hrn. Rentmeister Peter Edelmaier zu Hilsbach als Berrechner ernannt habe, und daß die bis Martini l. J. fälligen Holzgelder nur an letztern zu bezahlen sind.

Heidelberg, den 26. October 1845.

Dr. Bissing,

Generalbevollmächtigter des Herrn Werlö.

Bekanntmachung.

[786] Dem verehrten Publikum und namentlich meinen werthen Geschäftsfreunden zeige ich hiedurch ergebenst an, daß der bisher bei mir im Dienst gewesene Aron Jakob aus Reidenstein am 29. d. M. aus meinen Diensten tritt.

Weiler, den 27. Oktbr. 1845.

Isaac Weil.

(Kapital auszuleihen.)

[779] **Sinsheim.** Aus der Vermögensverwaltung des ausgewanderten Hyronimus Reinig sind bei Conrad Schopf 170 fl. gegen gerichtliche Versicherung zu 5 Proc. zum Ausleihen bereit.

(Kapital auszuleihen.)

[780] **Richen, Amr's Sinsheim.** Bei der Gemeindskasse dahier liegen 1000 bis 1200 Gulden gegen gesetzliche Versicherung entweder ganz oder theilweise zu 5 % zum Ausleihen bereit.

Richen, den 27. Oktober 1845.

Gemeinderichter
Andreas Höre.

(Kapital auszuleihen.)

[775] Bei dem Dielheimer Frühweß-Fond können 300 fl. auf gesetzliche Versicherung aufgenommen werden.

Dielheim, den 16. Oktober 1845.

Der Rechner
Spies.

(Geld auszuleihen.)

[776] Bei Unterzeichnetem liegen 336 fl. Pflegschaftsgelder gegen gesetzliche Pfandurkunde zu 5 % zum Ausleihen bereit.

Horrenberg, den 25. Oktbr. 1845.

Joseph Keller.